

Rhein-Lahn-Zeitung v. 25. 6. 2016

„Gegensätze“, von der Natur inspiriert

Ausstellung Bilder in verschiedenen Techniken

■ **St. Goar.** Die Große Wachstube auf Burg Rheinfels steht mal wieder im Zeichen der Kunst des Arbeitskreises „Die Treidler“: Die Lierschieder Künstlerin Jana Wendt eröffnet heute, Samstag, um 18 Uhr mit einer Vernissage ihre Ausstellung „Gegensätze“.

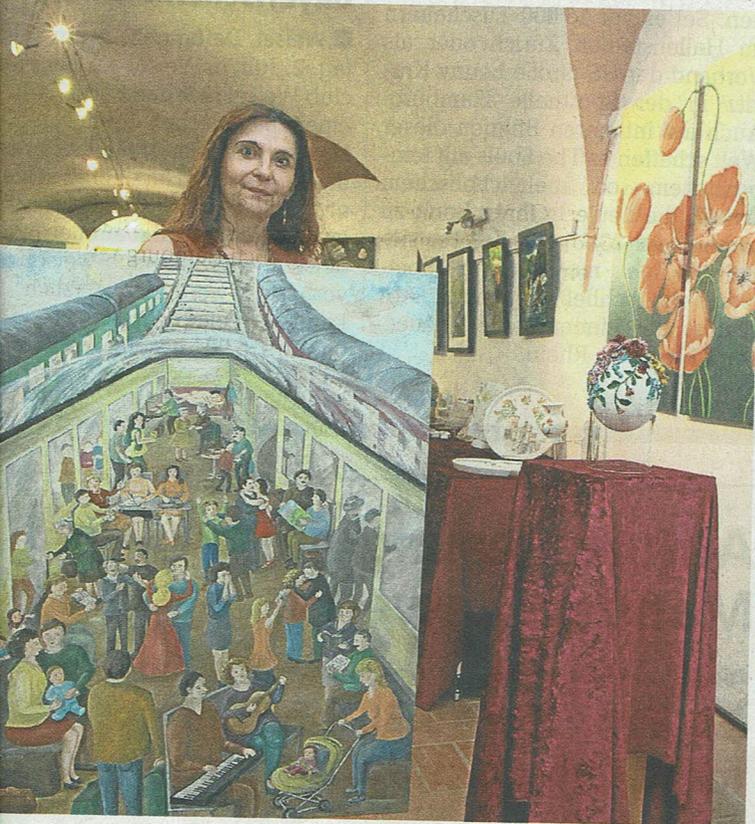
Zu sehen sind Ölgemälde auf Leinwand, Aquarelle, Tuschezeichnungen und Hinterglasmalereien. Gerne mischt die 44 Jahre alte Künstlerin Acryl und Öl und arbeitet damit sehr vielfältig. Inspiriert von der Natur erarbeitete die Freiberuflerin verschiedene Loreley-Interpretationen.

Gesellschaftskritische Bilder zum Bahnlärm, zur Mittelrheinbrücke, zum Personennahverkehr werden ebenfalls gezeigt. Jana Wendt hat eine vierjährige Ausbildung zur Porzellanmalerei in der Manufak-

tur in Meißen absolviert. Vom Minifingerhut bis zum großen Wandteller zeigen ihre Malarbeiten auf Porzellan nicht nur Naturmotive. Sie hat aus allen möglichen Blickwinkeln die Burg Rheinfels auf Porzellan festgehalten. Ihre umfangreiche Porzellanausstellung kann auch in der Großen Wachstube bestaunt werden.

Die Laudatio hält Michael Dietz. Den musikalischen Rahmen der Ausstellungseröffnung gestaltet hat Alwin Eckert. Mit Parabeln von Franz Kafka werden die drei Töchter von Jana Wendt im Rahmen eines kleinen Theaterstücks aufreten.

⊕ Die Ausstellung ist vom 26. Juni bis 7. August immer freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Gemälde wie den „Zug des Lebens“ (links) oder Naturmotive stellt Jana Wendt auf Burg Rheinfels aus.

Foto: Suzanne Breitbach

„Gegensätze“, von der Natur inspiriert

Ausstellung Bilder in verschiedenen Techniken

■ **St. Goar.** Die Große Wachstube auf Burg Rheinfels steht mal wieder im Zeichen der Kunst des Arbeitskreises „Die Treidler“: Die Lierschieder Künstlerin Jana Wendt eröffnet heute, Samstag, um 18 Uhr mit einer Vernissage ihre Ausstellung „Gegensätze“.

Zu sehen sind Ölgemälde auf Leinwand, Aquarelle, Tuschezeichnungen und Hinterglasmalereien. Gerne mischt die 44 Jahre alte Künstlerin Acryl und Öl und arbeitet damit sehr vielfältig. Inspiriert von der Natur erarbeitete die Freiberuflerin verschiedene Loreley-Interpretationen.

Gesellschaftskritische Bilder zum Bahnlärm, zur Mittelrheinbrücke, zum Personennahverkehr werden ebenfalls gezeigt. Jana Wendt hat eine vierjährige Ausbildung zur

Porzellanmalerei in der Manufaktur in Meißen absolviert. Vom Nifingerhut bis zum großen Welter zeigen ihre Malarbeiten Porzellan nicht nur Naturmotive. Sie hat aus allen möglichen Blickwinkeln die Burg Rheinfels auf der Burg festgehalten. Ihre umfangreiche Porzellanausstellung kann auch in der Großen Wachstube bewundert werden.

Die Laudatio hält Michael Dieckmann im musikalischen Rahmen. Die Ausstellungseröffnung gestaltet Alwin Eckert. Mit Parabeln von Franz Kafka werden die drei Töchter von Jana Wendt im Rahmen eines kleinen Theaterstücks aufgeführt. Die Ausstellung ist vom 26. Juni bis 7. August immer freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Ölgemälde wie den „Zug des Lebens“ (links) oder Naturmotive stellt Jana Wendt auf Burg Rheinfels aus.

Foto: Suzanne Breitbach

Kontakt:

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Aulergasse 10, 55469 Simmern

Redaktion: 06761/96774-40
simmern@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten
thomas.torkler@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen
service

RHZ vom 25.6.2016